

	<p>Objekt: Batzen des Bistums Bamberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 3200-2</p>
--	--

Beschreibung

Dieser unter Bischof Johann Georg II. in Fürth geprägte Batzen aus dem Jahr 1628 trägt auf seiner Vorderseite die Wappen von Bamberg und Dornheim und auf der Rückseite ein Hüftbild Kaiser Heinrichs II. Diese Münze gehört zum Fund von Buchenbach, der nach 1636 verborgen und im Juni 1913 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 25,3 mm, Gewicht: 2,38 g, Stempelstellung: 12h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1628
	wer	
	wo	Fürth
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Buchenbach
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich II. (Kaiser) (973-1024)

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Krug, Wolfgang (1999): Die Münzen des Hochstifts Bamberg. 1007 bis 1802. Stuttgart, Nr. 236